VERBAND DER
SICHERHEITSUNTERNEHMEN
ÖSTERREICHS

ZERTIFIKAT

über die Anerkennung und Registrierung von Produkten der Elektronischen Sicherheitstechnik

Anerkennung/Approval

Die Anerkennung umfasst nur das angegebene Bauteil in der zur Prüfung eingereichten Ausführung.

Die aktuelle Gültigkeit des Zertifikates ist ausschließlich im Internet unter www.vsoe.at dokumentiert.

Das Zertifikat darf nur unverändert und nicht auszugsweise vervielfältigt werden.

Inhaber der Anerkennung:
Holder of the Approval:

TELENOT ELECTRONIC Vertriebs Ges.m.b.H.
Josef Haas-Straße 3
4655 Vorchdorf

Produkt Typ:
Type of Product:
Glasbruchmelder

Produktbezeichnung:
Subject of the Approval:
Passiver Glasbruchmelder GBS 1

VSÖ-Anerkennungs-Nr.: VSÖ-Approval-No.:	VSÖ-Klasse VSÖ-Class:	Gültig bis: (JJJJ.MM.TT) Valid until:	Anzahl der Seiten No. of Pagees
GS-H 160215/30 E	GS-H	12.12.2022	2

Hinweise / Notice:
- siehe Seite 2 -

Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs
Porzellangasse 37/17
1090 Wien

Tel.: +43 1 319 41 32
Fax: +43 1 319 90 44
E-Mail: office@vsoe.at
Internet: www.vsoe.at

UID-Nr.: ATU16359107 Bankverbindung: Erste Bank, BLZ: 20111 Konto Nr.: 084-02086, ZVR: 245 179 358 - Version 1.4

Technische Kommission
Verband der Sicherheitsunternehmen Österreichs

Wien, 27.06.2018

Vorsitzender

VERBAND DER
SICHERHEITSUNTERNEHMEN
ÖSTERREICHS
1090 Wien ▼ Porzellang. 37/17
office@vsoe.at ▼ www.vsoe.at
T +43 (0)1 319 41 32

Generalsekretär

Zusätzliche Hinweise zur Anerkennung des Produktes:

Glasbruchmelder

Passiver Glasbruchmelder GBS 1

1. Beim Einsatz ist folgendes zu berücksichtigen:
- Passive Glasbruchmelder dürfen nur auf Doppelverglasungen (Isolierglas, Doppelfenster u.ä.) oder außerhalb des Handbereiches (Fassadenfläche, die sich bis 3 m oberhalb des frei zugänglichen Bodens befindet) installiert werden.
- Die melderseitige Verglasung darf nicht aus Verbundsicherheitsglas bestehen und nicht beklebt werden (z.B. mit Splitterschutzfolien, Transparenten u.ä.)
- Die melderseitige Verglasung muss plan sein
- Die Melder dürfen nur auf ebenen Oberflächen montiert werden.

2. Der maximale Überwachungsradius darf 2 m nicht überschreiten.